



öffentlich

Betreff:

Ampelanlage Pappelallee/Erich-Mendelsohn-Allee

Einreicher: Fraktion Bürgerbündnis-FDP

Erstellungsdatum 13.02.2017

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
01.03.2017	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt dafür zu sorgen, dass die Ampelanlage unverzüglich gebaut wird, damit sie zu Beginn der Umleitung wegen der Bauarbeiten zur Verlängerung der Tramtasse, spätestens im Mai in Betrieb gehen kann.

gez. Wolfhard Kirsch
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die Stadt Potsdam plant wegen der Bauarbeiten der Tramtrasse bis Campus Jungfernsee, die Nedlitzer Straße ab Mai 2017 stadteinwärts zunächst halbseitig und mit Beginn der Sommerferien ganz zu sperren. Der Verkehr soll dann über die Amundsenstraße, Potsdamer Straße und Pappelallee umgeleitet werden.

Schon heute ist es schwierig eine Lücke beim Einbiegen von der Erich-Mendelsohn-Allee in die Pappelallee zu finden. Riskante Abbiegemanöver, oft mit Gefährdung der Fahrradfahrer und Fußgänger – die Pappelallee ist Schulweg! – sind an der Tagesordnung.